

Weissmann, Maria Luise: Auszug der Tiere (1914)

1 Es waren eingekreist die ahnungslosen
2 Verirrten Tiere eh sie sich versahn
3 Von Wand und Wand. Ganz fern im Grenzenlosen
4 Zog noch von Himmel eine blasse Bahn.

5 In einer Nacht war Mond in ihren Träumen.
6 Sie brachen auf, gezogen in das fahle
7 Trügende Licht. Und wie ins Laub von Bäumen
8 Stiegen sie ins Geäst der Kathedrale.

9 Und stiegen träumend fort bis in das letzte
10 Gezweig der Giebel und erwachten kaum
11 Als sich ihr Fuß hinaus ins Leere setzte:
12 Sie fanden sich verstiegen in dem Raum,

13 Der Erde nicht und der nicht Himmel hieß,
14 Ganz heimatlos. Sie starrten in des Lichts
15 Ziehenden Strahl bis sie der Blick verließ
16 Und sie versteinten, irren Angesichts.

(Textopus: Auszug der Tiere. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42102>)